

Herausgeber:

Pressesprecher: Christian Maguhn

Tel.: 0221 757-1880

Fax: 0221 757-391880

E-Mail: christian.maguhn@forumverkehrlogistik.de

www.forumverkehrlogistik.de

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 04.02.2019

EBUS Awards 2019 – sieben Preisträger ausgezeichnet Elektrobuskonferenz und Fachmesse mit neuem Teilnehmer- und Ausstellerrekord

Zum vierten Mal fand heute die Verleihung der EBUS Awards, der wichtigsten nationalen Umweltpreise im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), statt. Im Estrel Hotel in Berlin wurden fünf Unternehmen aus der Industrie und dem ÖPNV ausgezeichnet, die sich in den vergangenen Jahren um die Entwicklung und Förderung von Elektrobusen im ÖPNV verdient gemacht haben. Neben diesen Unternehmen wurden außerdem zwei Persönlichkeiten für ihr langjähriges Engagement in Sachen Elektromobilität geehrt.

Zur Verleihung hatte das Forum für Verkehr und Logistik e. V. rund 150 Gäste geladen. Jochen Flasbarth, Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit eröffnete die Veranstaltung. „Die Preisträger des diesjährigen EBUS Awards zeigen einmal mehr, dass sich Engagement und Leidenschaft für Elektrobusse auszahlen. Denn sie haben mit ihrem Einsatz in ganz unterschiedlichen Bereichen einen großen Anteil daran, dass Elektrobusse in Deutschland keine seltene Erscheinung mehr sind, sondern inzwischen ein Trend, dem sich immer mehr Städte anschließen. Das ist gut für bessere Luft und weniger Lärm in diesen Städten und bringt etwas für den Klimaschutz“, so Flasbarth.

In seiner anschließenden Präsentation wies Professor Adolf Müller-Hellmann, Mitglied des Vorstands im Forum für Verkehr und Logistik e.V., darauf hin, dass Elektromobilität nicht nur beim Bus einen Weg zur schadstofffreien Mobilität eröffnet, wie sie durch das Klimaschutzabkommen von Paris weltweit als Ziel gefordert wird. Busfahren wird im deutschen Nahverkehr schrittweise elektrisch. Und das ist mit Blick auf die kommenden Herausforderungen, die diese Branche angesichts zunehmender Dieselfahrverbote in vielen deutschen Städten zu bewältigen hat, eine wichtige Entwicklung, so Müller-Hellmann.

Elektrobusse im ÖPNV haben Praxistest bestanden

In den fünf zu vergebenden Kategorien beim EBUS Award wurden sowohl Hersteller von Bussen und Komponenten als auch Verkehrsunternehmen für ihre erfolgreiche Arbeit im praktischen Alltag ausgezeichnet. Bei den Herstellern von Batteriebussen ging das niederländische Unternehmen VDL Bus & Coach als Sieger hervor. Die ZF Friedrichshafen AG wurde für die erfolgreiche Entwicklung von Busantrieben prämiert. Ebenfalls aus den Niederlanden stammt die Firma Heliox, die sich sehr früh um die Entwicklung leistungsfähiger und energieeffizienter Ladegeräte verdient gemacht hat. Bei den Verkehrsunternehmen erhielten die Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH (VHH) und die Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) je einen EBUS Award. Den VHH wurde ein Preis für ihr überzeugendes Marketing von elektrisch angetriebenen Bussen verliehen. Bei der KVB wurde die erfolgreiche Erprobung des Batteriebus-Gesamtsystems der Gelenkbuslinie 133 gewürdigt.

Persönlichkeiten im ÖPNV für Ihr Engagement ausgezeichnet

Neben den Preisträgern aus Reihen der Verkehrsunternehmen und der Industrie wurden in diesem Jahr in der Kategorie Persönlichkeit E-Mobilität im ÖPNV gleich zwei weitere Preise vergeben: Professor Rolfes, Vorstandsmitglied der Stadtwerke Osnabrück und Honorarprofessor an der Fachhochschule Osnabrück erhielt die Auszeichnung für sein langjähriges beispielhaftes Engagement zur Einführung elektrisch angetriebener Busse im ÖPNV und seine überaus motivierenden Vorträge über diese nachhaltige Antriebsform. Und Jörn Schwarze, Vorstandsmitglied der Kölner Verkehrs-Betriebe, wurde für die gründliche, Erfahrung sammelnde Erprobung des Batteriebus-Gesamtsystems der Gelenkbuslinie 133 sowie die sorgfältige Vorbereitung der Einführung weiterer Batteriebuslinien gewürdigt.

Rolfes und Schwarze nahmen ihre Preise aus der Hand von Gottfried Rüßmann entgegen, dem Vorstandsvorsitzenden der DEVK Versicherungen in Köln – neben dem Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) einer der beiden Partner im Forum für Verkehr und Logistik.

Branchenkenner entscheiden über die Preisvergabe

Die Preisträger des Jahres 2019 wurden erneut in insgesamt fünf Kategorien von denjenigen Teilnehmern der bisherigen Konferenzen gewählt, die aus den Verkehrsunternehmen stammen. Maßgebliches Kriterium für die Preisvergabe war dabei der praktische Einsatz im täglichen Betrieb.

Gewinner in den fünf Kategorien des EBUS Awards 2019 sind:

1. Hersteller von Bussen: **VDL Bus & Coach**
2. Komponentenhersteller
 - a) Antriebe für Batteriebusse: **ZF Friedrichshafen AG**
 - b) Ladeanlagen für Batteriebusse: **Heliox**
3. Verkehrsunternehmen
 - a) Marketing für Elektrobusse: **Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH**
 - b) Erfolgreiche Erprobung: **Kölner Verkehrs-Betriebe AG**

Die Preisverleihung fand wiederum am Vorabend der jährlich ausgetragenen Konferenz „Elektrobusse – Markt der Zukunft!“ statt. Zur 10. Auflage dieser Veranstaltung werden in diesem Jahr mehr als 600 Teilnehmer erwartet – ein neuer Besucherrekord –, darunter 87 Teilnehmer aus 16 Ländern. Sie ist damit nicht nur der Branchentreff für Elektromobilität im ÖPNV schlechthin, sondern auch Deutschlands größte Elektrobuskonferenz.

Begleitet wird die Konferenz auch in diesem Jahr durch die Fachmesse ElekBu, bei der in diesem Jahr 58 Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen rund um die Elektromobilität im ÖPNV präsentieren. Dazu zählen u. a. auch 11 Elektrobusse aus Deutschland, dem europäischen Ausland sowie aus China. Inmitten der Fachmesse gibt es auch den „Boulevard der Ideen“, der bei seiner Premiere im Vorjahr auf großes Interesse gestoßen ist. Im Boulevard stellen Unternehmen aus der Industrie ihre neuen Komponenten und Konzepte in Präsentationen und Kurzvorträgen einem interessierten Publikum vor.

Über das Forum für Verkehr und Logistik:

Der Verein „Forum für Verkehr und Logistik e.V.“ wurde 2008 gemeinsam vom Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV) und den DEVK Versicherungen ins Leben gerufen. Angesichts stetig wachsender Verkehrsdichte, steigender Energiepreise, schwindender Ölreserven und wachsender Umweltverschmutzung möchte das Forum dazu beitragen, die Mobilität im 21. Jahrhundert nachhaltig und innovativ neu zu gestalten und so die Mobilität auch für die Zukunft zu erhalten.

Kontakt:

Forum für Verkehr und Logistik e.V.

Pressesprecher: Christian Maguhn

Kamekestraße 37 – 39

50672 Köln

Tel.: 0221 757-1880

E-Mail: christian.maguhn@forumverkehrlogistik.de
www.forumverkehrlogistik.de
www.ebuskonferenz.de